

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Burtenbach



Mit den Orten:
Burtenbach, Kemnat, Oberwaldbach,
Jettingen-Scheppach, Schönenberg, Freihalden, Ried, Eberstall

Dezember 2012 bis Februar 2013



Johanneskirche Burtenbach



Martin-Luther-Haus Burtenbach



Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon-Haus
Jettingen-Scheppach

Anschriften

Evang. – Luth. Pfarramt:

Kirchberg 2, 89349 Burtenbach, Tel. 0 82 85-231; Fax 0 82 85-92 80 10

eMail: pfarramt.burtenbach@elkb.de

Pfarrer Norbert W. Riemer, eMail: norbert.riemer@elkb.de

Johanneskirche Burtenbach, Kirchberg

Pfarramtsbüro

Pfarramtssekretärin: Ute Constanti

Tel. Sprechzeiten: Montag und Mittwoch jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeit: Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr

Spendenkonto (für Spenden und Gaben):

Konto 500 801 Raiffeisenbank Burtenbach (BLZ 720 690 43)

Bankkonten (für Saalmieten, Rechnungen...):

Konto 100 500 801 Raiffeisenbank Burtenbach, (BLZ 720 690 43)

Konto 181 651 Sparkasse Burtenbach, (BLZ 720 518 40)

Martin-Luther-Haus (Gemeindehaus)

Friedhofstraße 11, 89349 Burtenbach (Tel. 0 82 85-92 85 10)

Philipp-Melanchthon-Haus (Gemeindezentrum)

Messerschmittstr. 39, 89343 Jettingen-Scheppach

Mesner der Johanneskirche Burtenbach

Roland Bader (Tel. 0 82 85-593)

Hilfe in sozialen Notfällen

Telefonseelsorge: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Diakonisches Werk: 07 31-70 47 80

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burtenbach
Layout: Zech Werbung, Burtenbach
Verantwortlich: Pfarrer Norbert W. Riemer

Vorwort

Liebe Gemeindeglieder,

seit vielen Jahren ist es gute Tradition ein Jahr unter eine Losung zu stellen. Die Jahreslosung für 2013 finden wir im 13. Kapitel des Hebräerbriefes:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Viele sind auf der Suche nach Heimat. Nicht nur Menschen, die auf der Flucht sind oder im Exil leben. Heimat ist mehr als ein Ort, in dem wir unsere Kindheit verbracht haben.

Heimat ist ein Ort der Sehnsucht nach Unversehrtheit und Geborgenheit. An die-



sem Ort weiß ich: Hier gehöre ich hin. Hier will ich bleiben.

Gibt es diesen Ort? Oder ist er eine Utopie, die wir nur träumen können, bestenfalls in wenigen Momenten unseres Lebens erahnen?

Wir haben hier keine bleibende Stadt – dieser Aussage kann ich zustimmen. Doch wie gehe ich damit um? Welche Konsequenzen hat es für mein Leben, dass nichts, was mich umgibt, Bestand hat?

Dabei geht es um weit mehr als das Dach über



Vorwort

meinem Kopf. Es geht um alles, was mein Leben hier ausmacht: meine Familie, meine Freundschaften, mein Engagement in Beruf und Ehrenamt – meine Erkenntnisse, mein Lebenskonzept, vielleicht sogar um meinen Glauben. Ist mein Leben nur Durchgangsstation, die es zu überwinden gilt? Gemäß dem Motto: Nur das Ankommen am Ziel zählt.

Nein! – Mein Leben hier auf dieser Erde hat Qualität und Lebenswert an sich. Schaffe ich es, den Augenblick zu leben und zu genießen trotz der Erkenntnis: Hier kann ich nicht bleiben – ich bin nur Gast?

Ich bin Gast, ich bin Reisender. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, dann befinden wir uns im Advent. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Wir sind auf dem Weg zur Krippe, auf dem Weg zu Stall, auf dem Weg zu Jesus Christus, die Liebe Gottes in Person – das Kind in der Krippe und der Mann am Kreuz. Ein Mensch, der hier ebenfalls keine bleibende Stadt, keine bleibende Stätte hatte, der ein Wegbereiter der zukünftigen Stadt war, des himmlischen Jerusalems, Gottes ewiges Reich, wie die Offenbarung des Johannes erzählt.

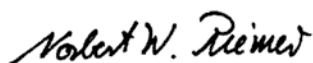
Im Glauben an ihm, in der Nachfolge in Wort und Tat, sind wir auf dem Weg, auf der Suche nach der zukünftigen Stadt. Getragen von einer Sehnsucht nach der Fülle des Lebens, nach gelingendem Leben im hier und jetzt. Erfüllt von Gottes Liebe, die uns begegnet in Krippe und Kreuz.

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, ein schönes und frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2013.

Herzlichen Dank allen, die die Arbeit in den Gemeindeteilen Burtenbach und Jettingen-Scheppach mit Rat, Tat und finanzieller Hilfe im zu Ende gehenden Jahr 2012 unterstützt haben.

Ihr Pfarrer



Aktuelles

1. Adventssonntag, 02.12.212: Basar und Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zu einem Kirchenkaffee am 1. Advent im Anschluss an den Gottesdienst in der Johanneskirche zu Burtenbach. Eine Gruppe von Frauen aus der Gemeinde bieten, wie in den letzten Jahren, Kaffee und Gebäck an. Der Erlös dieser Aktion ist bestimmt für die Hilfe an Straßenkindern in Bulgarien und Rumänien. Hier unterstützt die christliche-soziale Osthilfe „ethos-open-hands“ Maßnahmen zur Selbsthilfe.



Heilige Nacht – Eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma

An der Zither begleitet von Heinz Brendel, Burtenbach, liest Ralf Steinke, Jettigen, in oberbayrischer Sprache, mit Oberammergauer Sprachbild

02. Dezember 2012, Philipp-Melanchthon-Haus, Jettigen-Scheppach.

B e g i n n :

16.00 Uhr

Eintritt frei -
Spenden für
die Unkosten der Veranstaltung
und den Erhalt des
Philipp-Melanchthon-Haus freuen
uns!



Aktuelles

Schlossweihnacht am 3. Adventssonntag, 16.12.2012



Herzliche Einladung zur traditionellen Schlossweihnacht am **3. Advent, den 16.12.2012, um 18.00 Uhr im Hof des Burtenbacher Schlosses**. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Musikverein Burtenbach, dem Burtenbacher Gesangverein und den Schulkindern der 3. und 4. Klasse.

Anschließend besteht die Möglichkeit, sich bei Punsch und Lebkuchen zu stärken.

Weihnachtskonzert Gesangverein Burtenbach



Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert des Gesangvereins Burtenbach am Nachmittag des **4. Advent, den 23.12.2012 um 16.00 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach**.

Unter den Themen **Erwartung auf den Herrn, Geburt Jesu, Anrufung an das neugeborene Kind** erwarten sie Lieder, Instrumentalstücke und Texte, die Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen wollen.

Krippenspiel Hl. Abend, 24.12.2012



Herzliche Einladung zum inzwischen 15. Krippenspiel im Familiengottesdienst am **Hl. Abend um 15.30 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach**. Unter dem Motto „Gott legt Wert auf uns“ wollen die diesjährigen Präparandinnen und Präparanden die Kinder und Erwachsenen auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Faschingsgottesdienst am 13.01.2013

Wieder steht der Fasching vor der Tür, der in diesem Jahr relativ kurz ist, darum beginnen wir in 2013 bei Zeiten – die Kirchengemeinde Burtenbach und die Burtenbacher Lausbuben laden ganz herzlich zum inzwischen siebten Faschingsgottesdienst unter dem Motto Lucky Luke am **13.01.2013 um 10.00 Uhr in die Burtenbacher Johanneskirche** ein. Maskierung ist ausdrücklich erwünscht. Anschließend Wagensegnung am Bohnackergewölbe und Frühschoppen.

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2013

Ökumenischer Gottesdienst am 21.01.2013

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2013 am **Montag, den 21.01.2013 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach**.



GEBETSWOCH E FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN 2013 MIT GOTT GEHEN (MICHA 6,6-8)

Sie nennen sich selbst „Dalits“, die „Gebrochenen“, Menschen, die im traditionellen indischen Kastenwesen als unberührbar galten. Über 80 Prozent der rund 25 Millionen Christinnen und Christen in Indien haben einen Dalit-Hintergrund. Die Christliche Studierendenbewegung in Indien (SCMI) hat deshalb die Lebenssituation der Dalits ins Zentrum der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2013 gestellt. Unter dem Motto „Mit Gott gehen“ soll in diesem Jahr auf die Solidarität mit den „Gebrochenen“ aufmerksam gemacht werden.

Die Gebetswoche wird gefeiert vom 18.-25. Januar oder zwischen Himmelfahrt und Pfingsten. Der zentrale Gottesdienst zur Gebetswoche findet am 20. Januar 2013 um 14 Uhr im Braunschweiger Dom statt.

Das Material zur Gebetswoche wird von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) herausgegeben: www.oekumene-ack.de, www.gebetswoche.de

BITTE BEACHTEN! BITTE BEACHTEN! BITTE BEACHTEN! BITTE BEACHTEN!

Leider muss die Pforte zwischen Schertlinhaus und Johanneskirche im Winter aus versicherungsrechtlichen Gründen außer bei den Gottesdiensten geschlossen bleiben. Unter der Woche ist der Kirchengemeinde ein regelmäßiger Räum- und Streudienst auf dem Kirchenvorplatz und der Kirchentreppe nicht möglich. Vor den Gottesdiensten wird natürlich entsprechend geräumt und gestreut, auch ist das Tor zeitweilig offen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pfarrer Riemer im Namen des Kirchenvorstands

Kirchenvorstandswahlen 2012

Am 21. Oktober 2012 fanden in unserer Kirchengemeinde, wie in der ganzen bayerischen Landeskirche, die Wahlen zum neuen Kirchenvorstand statt.

Die Wahlbeteiligung betrug 19,9 % (239 abgegebene Stimmen bei 1199 Wahlberechtigte).

Direkt gewählt wurden:

Botzenhart, Dieter, Burtenbach

Lyhs, Dr. Maren, Jettingen-Scheppach

Rommel, Sebastian, Burtenbach

Schuler, Heinz, Burtenbach

Schweizer, Rosemarie, Burtenbach

Steinke, Ralf, Jettingen-Scheppach



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

In einem ersten Treffen des neuen Kirchenvorstands wurden zur Vervollständigung des achtköpfigen Gremiums hinzuberufen:

Deininger, Lisa für den Gemeindeteil Burtenbach und

Wenskus, Thomas für den Gemeindeteil Jettingen-Scheppach

Ersatzleute des Kirchenvorstands sind:

Dolde, Heinz, Burtenbach

Gogg, Sabine, Freihalden

Menath, Günther, Burtenbach

Stadie, Heidi, Kemnat

Steeb-Pohl, Sonja, Burtenbach

Herzlichen Dank allen, die für den Kirchenvorstand kandidiert haben. Herzlichen Glückwunsch allen Gewählten.

Vielen Dank dem Vertrauensausschuss für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl. Schließlich ein „Herzliches Vergelt's Gott“ den Mitgliedern des scheidenden Kirchenvorstands für ihren z.T. jahrzehntelangen Dienst zum Wohle unserer Kirchengemeinde.

Die Entpflichtung des alten Kirchenvorstands und Einführung des neuen Kirchenvorstands findet im Gottesdienst am 1. Advent, dem 02.12.2012 um 09.00 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach statt. Herzliche Einladung.

Gottesdienste



DEZEMBER 2012

- 02.12.2012 **1. Advent (Einführung des neuen Kirchenvorstandes)**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 04.12.2012 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)
- 07.12.2012 15.00 Gottesdienst Isabella-Braun-Altenheim (JE-SCH)
- 09.12.2012 **2. Advent**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 11.12.2012 9.30 Krabbelgottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 13.12.2012 9.30 Krabbelgottesdienst Johanneskirche (BU)
- 16.12.2012 **3. Advent**
09.00 Seniorengottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
18.00 Schlossweihnacht Schlosshof (BU)
- 18.12.2012 13.30 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)
- 21.12.2012 16.00 „Weihnachtlicher Hoigarta“ des Schertlinhauses
- 23.12.2012 **4. Advent**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
16.00 Weihnachtskonzert des Gesangsvereins Burtenbach
Johanneskirche (BU)

Gottesdienste

- 24.12.2012 **III. Abend**
15.30 Krippenspiel Johanneskirche (BU)
17.00 Christvesper Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
18.30 Christvesper Johanneskirche (BU)
- 25.12.2012 **1. Christfesttag**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche
- 26.12.2012 **2. Christfesttag**
09.00 Abendmahlsgottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Abendmahlsgottesdienst
Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 30.12.2012 **1. Sonntag nach Weihnachten**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 31.12.2012 **Altjahresabend**
17.00 Beichtgottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
18.30 Beichtgottesdienst Johanneskirche (BU)



Gottesdienste



JANUAR 2013

- 01.01.2013 **Neujahr**
10.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 06.01.2013 **Epiphanias / Hl. 3 Könige**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 11.01.2013 15.00 Gottesdienst Isabella-Braun-Altenheim (JE-SCH)
- 13.01.2013 **1. Sonntag nach Epiphanias**
09.00 Seniorengottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft (BU)
10.00 Faschingsgottesdienst Johanneskirche (BU)
- 15.01.2013 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)
- 20.01.2013 **Letzter Sonntag nach Epiphanias**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 21.01.2013 Ökumenischer Gottesdienst zur
„Gebetswoche für die Einheit der Christen 2013“
Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 27.01.2013 **Septuagesimä**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 29.01.2013 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)

Gottesdienste



FEBRUAR 2013

- 03.02.2013 **Sexagesimä**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 08.02.2013 15.00 Gottesdienst Isabella-Braun-Altenheim (JE-SCH)
- 10.02.2013 **Estomihi**
09.00 Seniorengottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft (BU)
10.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 12.02.2013 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)
- 17.02.2013 **Invokavit**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 21.02.2013 19.00 Passionsandacht Johanneskirche (BU)
- 24.02.2013 **Reminiszer**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 26.02.2013 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)
- 28.02.2013 19.00 Passionsandacht Johanneskirche (BU)

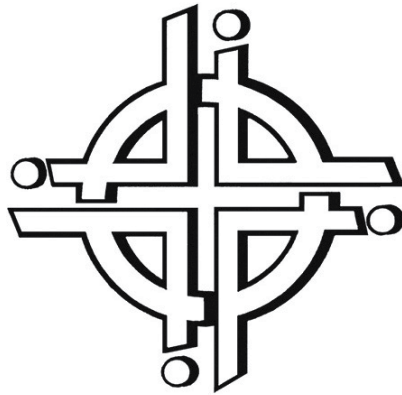
Kirchgeld 2012

Im letzten Monat wurde der Kirchgeldbrief 2012 versandt. Herzlichen Dank allen, die ihr Kirchgeld 2012 schon überwiesen haben oder demnächst überweisen werden.

Verwendungszwecke sind im Jahr 2012 Bau- und Sanierungsmaßnahmen an den beiden Gemeindehäusern Martin-Luther-Haus in Burtenbach und Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach.

Bankverbindung: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burtenbach
 Sparkasse Günzburg-Krumbach
 Konto 181 651, BLZ 720 518 40

Verwendungszweck „Kirchgeld 2012“



1. MÄRZ 2013

WELTGEBETSTAG

LITURGIE

AUS FRANKREICH

Gruppen und Kreise



Seniorenkreis Burtenbach

(in der Regel) Dritter Mittwoch im Monat

14.00 bis 16.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

- Sonntag, 09.12.2012 (2.Advent) um 14.00 Uhr (Weihnachtsfeier)
 - Mittwoch, 16.01.2013 um 14.00 Uhr mit Diakon Jürgen Kühn vom Rummelsberger Stift in Leipheim zum Thema „Demenz“
 - Mittwoch, 20.02.2013 um 14.00 Uhr
-



Seniorenkreis Jettingen-Scheppach

(in der Regel) Zweiter Donnerstag im Monat

14.00 bis 16.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus

- Donnerstag, 13.12.2012 um 14.00 Uhr (Weihnachtsfeier)
 - Donnerstag, 10.01.2013 um 14.00 Uhr mit Diakon Jürgen Kühn vom Rummelsberger Stift in Leipheim zum Thema „Demenz“
 - Donnerstag, 14.02.2013 um 14.00 Uhr
-



Frauenkreis

(in der Regel) Zweiter Donnerstag im Monat

14.00 im Martin-Luther-Haus

- Frauenkreis: Dienstag, 18. Dez. 14:00 Uhr Weihnachtsfeier mit dem „Ohrfältzeler Trio“ im Martin-Luther-Haus.
 - Termine werden im Gottesdienstanzeiger des Mitteilungsblattes veröffentlicht
-



Kirchenchor

- Mittwochs
20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus
-

Aus dem Leben der Gemeinde

TAUFEN

*Durch das Sakrament der Taufe wurde in die
Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:*



Maximilian Benedikt Schmid, Freihalden,
am 09.09.2012 im Philipp-Melanchthon-Haus
in Jettingen-Scheppach (1.Korinther 16,14)

Lucas Noel Scheel, Jettingen, am 09.09.2012 in der Johanneskirche
zu Burtenbach (Johannes 14,6)

Fabian Schreiber, Freihalden, am 16.09.2012 im Philipp-Melanchthon-Haus
in Jettingen-Scheppach (Jeremia 16,17)

Sofia Ried, Scheppach, am 22.09.2012 im Philipp-Melanchthon-Haus
in Jettingen-Scheppach (Hiob 22,28)

Fabio Noell Reitsam, Ettenbeuren, am 22.09.2012 in der Johanneskirche
zu Burtenbach (Sprüche 16,9)

Sofia Tögel, Scheppach, am 23.09.2012 im Philipp-Melanchthon-Haus
in Jettingen-Scheppach (Psalm 139,5)

Fabian Luca Brehmer, Jettingen, am 20.10.2012 in der Johanneskirche
zu Burtenbach (1. Mose 28,15)

Leon Topic, Ried bei Behlingen, am 04.11.2012 im Philipp-Melanchthon-Haus
in Jettingen-Scheppach (Johannes 16,22)

Selina Topic, Ried bei Behlingen, am 04.11.2012 im Philipp-Melanchthon-Haus
in Jettingen-Scheppach (Johannes 16,22)

Aus dem Leben der Gemeinde

TRAUUNGEN

Ihre Ehe stellten unter Gottes Schutz und Segen:

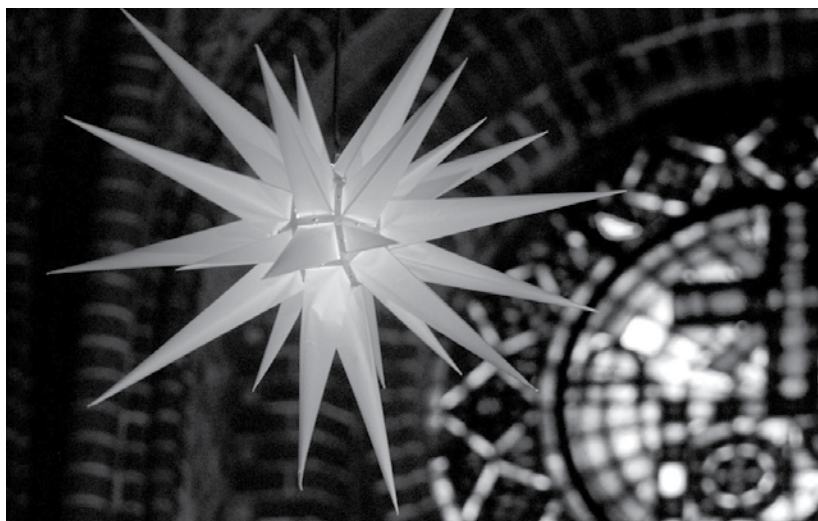
Jörg Glade, Jettingen und **Jasmin Pfaudler**, Jettingen,
am 13.10.2012 in der Allerheiligenkirche zu Scheppach
(Lukas 10,20)



BEERDIGUNGEN

*In der Hoffnung auf die Auferstehung der Toten
nahmen wir Abschied von:*

Peter Sucker, Ried, 66 Jahre, am 16.11.2012 auf dem
Friedhof Ried (Psalm 143,10)



Rückblick: Kinderbibeltag im September



Geburtstage (70./75. und ab 80 Jahren)

Wir gratulieren herzlichst



- 01.12. Frau Leonore Gallrach aus Jettingen-Scheppach zum 84. Geburtstag
- 11.12. Frau Gertrud Hofmann aus Jettingen-Scheppach zum 75. Geburtstag
- 06.12. Herrn Harry Handta aus Burtenbach zum 81. Geburtstag
- 16.12. Herrn Erich Seitz aus Jettingen-Scheppach zum 86. Geburtstag
- 18.12. Frau Josepha Weidle aus Burtenbach zum 84. Geburtstag
- 19.12. Frau Hildegard Frech aus Burtenbach zum 82. Geburtstag
- 20.12. Frau Hildegard Hellpape aus Burtenbach zum 93. Geburtstag
- 22.12. Frau Erika Schwarz aus Burtenbach zum 70. Geburtstag
- 22.12. Herrn Paul Topp aus Jettingen-Scheppach zum 89. Geburtstag
- 26.12. Herrn Altbgm. Walter Gruber aus Burtenbach zum 86. Geburtstag

- 02.01. Herrn Ernst Dunkel aus Jettingen-Scheppach zum 86. Geburtstag
- 03.01. Frau Paulina Goggele aus Burtenbach zum 80. Geburtstag
- 05.01. Frau Hildegard Seewald aus Burtenbach zum 85. Geburtstag
- 09.01. Frau Rosa Schreitmüller aus Jettingen-Scheppach zum 90. Geburtstag
- 10.01. Frau Erika Drechsel aus Burtenbach zum 84. Geburtstag
- 12.01. Herrn Paul Zeh aus Jettingen-Scheppach zum 70. Geburtstag
- 17.01. Herrn Hans Speidel aus Burtenbach zum 75. Geburtstag
- 31.01. Herrn Vladimir Klein aus Jettingen-Scheppach zum 80. Geburtstag

- 02.02. Herrn Gerhard Blonski aus Burtenbach zum 70. Geburtstag
- 04.02. Herrn Erwin Häberle aus Jettingen-Scheppach zum 82. Geburtstag
- 05.02. Herrn Adolf Kühnel aus Jettingen-Scheppach zum 81. Geburtstag
- 06.02. Frau Margaretha Schneller aus Burtenbach zum 91. Geburtstag
- 07.02. Herrn Helmut Gruber aus Burtenbach zum 82. Geburtstag
- 10.02. Frau Anna Beck aus Burtenbach zum 84. Geburtstag
- 10.02. Frau Margit Kraus aus Jettingen-Scheppach zum 80. Geburtstag
- 12.02. Frau Hildegard Eisenbarth aus Jettingen-Scheppach zum 86. Geburtstag
- 16.02. Herrn Eugen Mayer aus Jettingen-Scheppach zum 82. Geburtstag
- 23.02. Herrn Karl Hanisch aus Jettingen-Scheppach zum 80. Geburtstag
- 24.02. Frau Brigitte Pfluger aus Jettingen-Scheppach zum 75. Geburtstag
- 27.02. Frau Emma Böhm aus Jettingen-Scheppach zum 85. Geburtstag

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages, genügt ein kurzer Anruf im Pfarramtsbüro, Tel. 0 82 85 / 231.

Telefonische Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Mail: pfarramt.burtenbach@elkb.de

54. Aktion

Land zum Leben – Grund zur Hoffnung



Schon der Zugang zu einer kleinen
Fläche Land kann die Ernährung einer
kleinbäuerlichen Familie sichern.
Helfen Sie mit !

Spendenkonto 555 550
BLZ 520 604 10
Ev. Kreditgenossenschaft
www.brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

BRITISH COUNCIL: 100% of the costs of the project are covered by the British Council. The project is funded by the British Council. The project is funded by the British Council. The project is funded by the British Council.

Diakonisches Werk Bayern e.V., Pfredderstraße 6 · 90408 Nürnberg · www.brot-fuer-die-welt.de/bayern

Ein Lebensbild: Jochen Klepper



Foto: vgl. Bild

ZUM 70. TODESTAG VON JOCHEN KLEPPER
AM 11. DEZEMBER 1942

„WIR STERBEN NUN – ACH, AUCH DAS STEHT BEI GOTT“

Jochen Klepper schied zusammen mit seiner jüdischen Frau und seiner Stieftochter in Berlin aus dem Leben, als diese in ein Konzentrationslager deportiert werden sollten.

In der Nacht zum 11. Dezember 1942 gehen Renate, Hanni und Jochen Klepper gemeinsam in den Tod. Die erschrockene Hausangestellte stößt am nächsten Tag auf einen Zettel an der Hintertür des Hauses: „Achtung Gas“. Zunächst ahnten nur wenige, weshalb sich der 1903 geborene Schriftsteller in seinem Berliner Haus das Leben genommen hatte. Viele Jahre waren die Lieder von Klepper wegen seines „Selbstmords“ umstritten, obwohl sie wegen ihrer Aussagekraft geschätzt wurden – z. B. „Die Nacht ist vorgeklingen“ oder „Er weckt mich alle Morgen“.

Erst 1956, als seine Tagebücher mit dem Titel „Unter dem Schatten deiner Flügel“ herausgegeben wurden, konnte Schwarz auf Weiß nachgelesen werden, was ihn in diese Verzweiflungstat getrieben hatte.

Seit der Wahl Adolf Hitlers 1933 zum Deutschen Reichskanzler wurden die beruflichen Möglichkeiten Kleppers immer mehr eingeschränkt – wegen seiner Ehe mit einer jüdischen Frau. Zusehends wurden seine Frau Hanni und deren beide Töchter vom Holocaust bedroht. 1939 war es der älteren Brigitte noch gelungen, nach England auszuwandern. Renate hatte ihre Emigration hinausgeschoben. Für Jochen Klepper und seine Frau kam das Exil nicht in Frage. Im Dezember 1940 wurde er zum Wehrdienst einberufen. Er ließ sich nicht davon befreien, weil er meinte, auf diese Weise seine Familie am ehesten schützen zu können. Doch im Oktober 1941 wurde er wegen seiner Ehe als „wehrunwürdig“ entlassen. Damit war der Familie klar, dass sie nun mit dem Schlimmsten zu rechnen hatte.

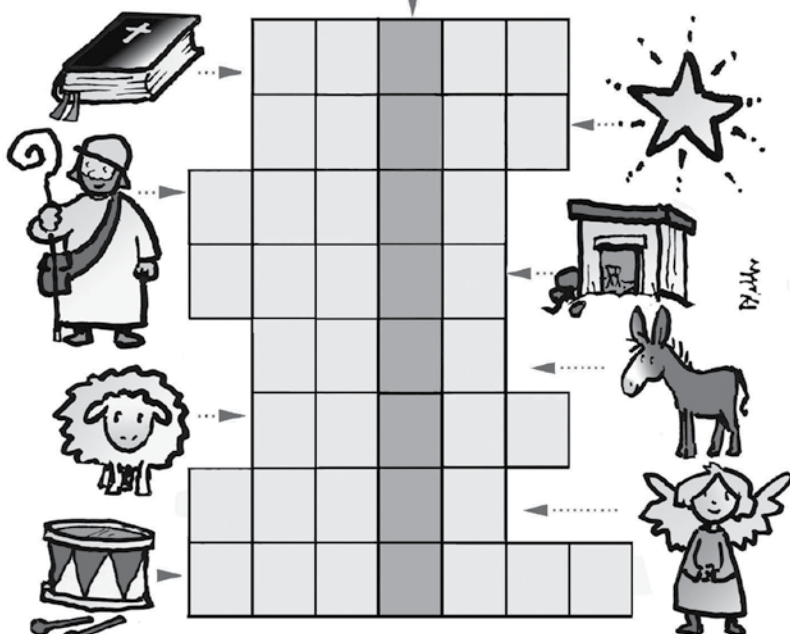
Nach zermürenden Anstrengungen ein kleines Wunder: Die schwedische Regierung erteilte im Dezember 1942 die Einreiseerlaubnis für Renate Stein. Aber der Reichsinnenminister Dr. Wilhelm Frick konnte die Ausreise nicht mehr allein ermöglichen. Zudem warnte er Klepper: „Noch ist Ihre Frau durch die Ehe mit Ihnen geschützt. Aber es sind Bestrebungen im Gange, die die Zwangsscheidung durchsetzen sollen. Und das bedeutet nach der Scheidung gleich die Deportation des jüdischen Teils.“ Für die Ausreisegenehmigung war nun Adolf Eichmann vom Sicherheitsdienst der Geheimen Staatspolizei zuständig. Und der hat Renates Ausreise nicht erlaubt.

Kleppers letzte Tagebucheintragung vom Abend vor der Todesnacht: „Nachmittags die Verhandlungen auf dem Sicherheitsdienst. Wir sterben nun – ach, auch das steht bei Gott – Wir gehen heute nacht gemeinsam in den Tod. Über uns steht in den letzten Stunden das Bild des Segnenden Christus, der um uns ringt. In dessen Anblick endet unser Leben.“ Die Tagebücher belegen, dass der Dichter sein Geschick ohne politische Illusionen wahrgenommen hat und in dem Bewusstsein: „Ich lebe, um Gott zu erfahren.“ Dabei hat er sich und anderen Wege und Pfade erschlossen, die ans Ziel führen.

REINHARD ELLSEL

(Info: Ein Lebensbild mit Predigten zu den Liedern von Jochen Klepper im Evangelischen Gesangbuch (EG) hat Autor Reinhard Ellsel unter dem Titel „Gott hält sich nicht verborgen“ im Luther-Verlag veröffentlicht.)

Weihnachts- Rätsel Lösung



Evangelisch – was ist das? **BROT FÜR DIE WELT**

Welt „Brot für die Welt“ ist der Name einer großen und bekannten Hilfsorganisation der evangelischen Kirche. Ihre Aufgabe ist die Unterstützung von Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika. 1959 wurde zum ersten Mal zu einer Spendenaktion unter dem Namen „Brot für die Welt“ aufgerufen. Auslöser war eine schwere Hungersnot in Indien. Aus dieser Aktion wurde eine dauerhafte Einrichtung.

Im Laufe der Zeit hat sich die Art der Unterstützung verändert. Die Hilfe soll die Empfänger nicht beschämen. Sie soll die Menschen auch nicht abhängig von ständiger Hilfe machen. Es geht um schnelle Hilfe, zum Beispiel bei Hungersnöten durch Dürre, Überschwemmung oder Erdbeben. Und es geht um gezielte Förderung. „Brot für die Welt“ arbeitet mit Partnern in den Hilfsländern zusammen. Sie unterstützen die Menschen, Hilfsprojekte selbstständig durchzuführen. Das geschieht zum Beispiel durch den Bau von Kindergärten und Schulen, Krankenhäusern, Brunnen und Solaranlagen.



» Die Menschen in den Entwicklungsländern sollen sich selbst helfen können.

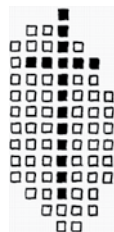
Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Landeskirchliche Gemeinschaft Burtenbach

Sonstige regelmäßige Veranstaltungen:

- Dienstag: 14.30 **Frauenstunde** (monatlich)
Agathe Gruber Tel. 0 82 85 / 543,
Waltraut Münzenmayer Tel. 0 82 85 / 13 25
- Mittwoch: 19:30 **Gebetsstunde** (14-tägig)
- Donnerstag: 15.00 **Kinderstunde** (wöchentlich)
Inge Endres, Tel. 0 82 85 / 15 72
Gabi Brenner, Tel. 0 82 85 / 13 58
- 15.00 **Mutter- und Kindkreis** (monatlich)
Carola Miller, Tel. 0 82 85 / 92 86 86
- Freitag: 16.00 **Jungen-/Mädchenjungschar** (wöchentlich)
Mathias Endres, Tel. 0 82 85 / 15 72
- 19.00 **Teenkreis** (wöchentlich)
Mirjam Endres, Tel. 0 82 85 / 15 72
Carolin Schuler, Tel. 0 82 85 / 13 20

Weitere Infos auf unserer Homepage: www.lkg-burtenbach.de





Herzliche Einladung zur **Schlossweihnacht**

3. Adventssonntag, 16.12.2012
18.00 Uhr im Schlosshof Burtenbach



Musikalische Ausgestaltung:
Musikverein Burtenbach und Gesangverein Burtenbach

Anschließend besteht die Möglichkeit,
sich bei Punsch und Lebkuchen zu stärken.

Bei Regenwetter findet die Schlossweihnacht zur gleichen Zeit
in der Johanneskirche statt.



Evang. Kirchengemeinde Burtenbach

